

Gentechnisch veränderte Saaten erhöhen die Kosten für die Landwirte, haben die Versprechungen der Konzernagrarnwirtschaft nicht erfüllt, die Erträge sind, in einigen Fällen, niedriger gewesen, und die Feldfrüchte, die entworfen wurden, um herbizid-tolerant zu sein, haben einen gesteigerten Einsatz von Herbiziden erfordert, die von den Firmen hergestellt werden, die das Saatgut vermarkten.

Das "Terminator"-Gen, das die Konzernsaaten steril macht, und das entwickelt wurde mit USDA – Mitteln, ist eine unverantwortbare Technologie, weil sie Leben und das Recht der Landwirte auf Bewahrung des Saat-Guts, eine grundlegende und notwendige Maßnahme zur Bewahrung der Ernährungssicherheit und Artenvielfalt, weltweit zerstört.

#### **Gentechnik\*:**

Gentechnik bedeutet die Entnahme eines Gens von einer Art und die dessen Hinzufügung bei einer anderen Art zur Übertragung eines gewünschten Merkmals. Dies könnte in der Natur nicht vorkommen, wo die Übertragung genetischer Merkmale begrenzt ist durch natürliche Barrieren, die zwischen verschiedenen Arten existieren, und auf diese Weise ist Gentechnik vollständig neu und nicht vergleichbar mit traditioneller Tier- und Pflanzenzuchttechniken. Gentechnik wird auch Biotechnologie genannt. Ein anderer Name für gentechnisch veränderte Feldfrüchte ist „gentechnisch veränderte Organismen“ (GMOs).

(\*Zitat aus: *Genetic Engineering, Food and our Environment* by Luke Anderson, Chelsea Green Publishing Co., White River Junction, Vermont).

#### **UNTERZEICHNER DER ERKLÄRUNG DER BAUERN ZUR GENTECHNIK IN DER LANDWIRTSCHAFT**

American Corn Growers Association, California Sustainable Agriculture Working Group, Citizen Action Coalition of Indiana (CAC), Dakota Resource Council (ND), Empire State Family Farm Alliance, Family Farm Defenders , Federation of Southern Cooperatives, Illinois Stewardship Alliance, Indiana Citizen Action Coalition, Institute for Agriculture and Trade Policy, Iowa Citizens for Community Improvement, Land Loss Prevention Project (NC), Land Stewardship Project (MN), Maine Organic Farmers and Gardeners Association, Michigan Organic Food and Farm Alliance, Minnesota COACT, The Minnesota Project, Missouri Rural Crisis Center, National Campaign for Sustainable Agriculture, National Catholic Rural Life Conference, National Family Farm Coalition, Northeast Organic Farming Association (VT), North American Farm Alliance (OH), Northern Plains Resource Council (MT), Ohio Ecological Food and Farming Association, Ohio Family Farm Coalition, Organic Growers of Michigan, Rural Advancement Foundation International – USA, Rural Coalition, Rural Vermont, Sustainable Cotton Project, Western Colorado Congress, Western Sustainable Agriculture Working Group, Women, Food and Agriculture

Dieses Dokument stammt von der National Family Farm Coalition, [www.nffc.net](http://www.nffc.net)

Übersetzung: Volker Reusing, V.i.S.d.P.: Agrargruppe von Attac-Wtal

#### **Biotechnologie-Themen**

## **Erklärung der Bauern zur Gentechnik in der Landwirtschaft**

Gentechnik in der Landwirtschaft hat die wirtschaftliche Unsicherheit von bäuerlichen Familienbetrieben in den USA und in der Welt deutlich erhöht. Amerikanische Bauern haben entscheidende Märkte verloren, die für gentechnisch hergestellte Produkte geschlossen sind. Die Kontrolle von Konzernen über die Saatgutversorgung bedroht die Unabhängigkeit der Landwirte. Das Risiko der unkontrollierten Übertragung veränderter Gene in der Natur (genetische Drift) hat es für die Bauern schwierig und teuer werden lassen, ein reines Produkt herzustellen. Die Gentechnik hat einen sozialen und wirtschaftlichen Zerfall geschaffen, der traditionelle landwirtschaftliche Verfahren überall auf der Welt bedroht. Landwirte, die das Vertrauen der Verbraucher darin bewahrt haben, dass sie sichere und nahrreiche Lebensmittel zu einem vernünftigen Preis produzieren, fürchten nun, jenes Vertrauen zu verlieren als Ergebnis der Ablehnung der Verbraucher gegenüber gentechnisch veränderten Lebensmitteln. Viele Wissenschaftler sind der Auffassung, dass gentechnisch veränderte Organismen in die Umwelt und in die Nahrungsversorgung ohne angemessene Tests entlassen worden sind. Bauern, die diese neue Technologie benutzt haben, können sich massiven Schadensersatzforderungen ausgesetzt sehen wegen des durch genetische Drift, vermehrter Widerstandsfähigkeit von Unkraut und Krankheitserregern sowie der Vernichtung von Wildarten und nützlichen Insekten entstehenden Schadens.

Wegen all dieser Unbekannten, fordern wir, als Bauern, daher:

1. eine einstweilige Einstellung aller weiteren Aussetzungen und staatlichen Genehmigungen von gentechnisch veränderten Saaten und landwirtschaftlichen Produkten
2. eine unverzügliche, unabhängige und umfassende Untersuchung der sozialen, umweltmäßigen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen von gentechnisch veränderten Saaten und landwirtschaftlichen Produkten.
3. ein Verbot des Eigentums an allen Lebensformen einschließlich des Verbots der Patentierung von Saaten, Pflanzen, Tieren, Genen und Zelllinien.

4. dass die Landbevölkerung, die über Tausende von Jahren Feldfrüchte kultiviert und gehegt hat, die Kontrolle über die natürlichen Reichtümer zurück erhält und das Recht behält, jegliche genetische Ressource zu verwenden oder wieder zu verwenden.
5. dass die Konzernagrарwirtschaft haftbar zu machen ist für jegliche Schäden, die resultieren aus dem Gebrauch gentechnisch veränderter Feldfrüchte und Viehs, die zum Gebrauch zugelassen wurden ohne angemessene Überprüfung der Risiken für Landwirte, menschliche Gesundheit und Umwelt.
6. dass die Konzerne und Institutionen, die in die genetische Integrität des Lebens eingegriffen haben, die Beweislast tragen, dass ihre Handlungen weder die menschliche Gesundheit oder die Umwelt verletzen werden, noch die soziale und ökonomische Gesundheit der ländlichen Gemeinden. Jene Konzerne müssen die Kosten einer unabhängigen Untersuchung tragen, die vom Vorsichtsprinzip geleitet ist und vor jeglichem neuen Eingriff durchgeführt wird.
7. dass Verbraucher in den USA und überall auf der Welt das Recht haben, zu wissen, ob ihre Lebensmittel gentechnisch verändert sind, und ein Recht auf Zugriff auf natürlich produzierte Lebensmittel haben.
8. dass Landwirte, die Gentechnik ablehnen, nicht die Kosten tragen müssen für den Nachweis, dass ihr Produkt gentechnikfrei ist.
9. den Schutz von bäuerlichen Familienbetrieben, Landarbeitern, Verbrauchern und der Umwelt durch die Beendigung der Monopolpraktiken der Konzernagrарwirtschaft durch Stärkung der gesamten Landes- und Bundes-, Anti-Kartell-, Marktkonzentrations- und Konzernlandwirtschaftsgesetze, durch eine erneuerte Verpflichtung auf das öffentliche Interesse landwirtschaftlicher Forschung, die durchgeführt wird von Landwirtschaftshochschulen; durch eine unverzügliche Umschichtung der Finanzierung weg von Gentechnik hin zu nachhaltiger Landwirtschaft; und durch die Ausdehnung der Verfügbarkeit der traditionellen Vielfalt von Feldfrüchten und Vieh.
10. ein Ende der vorgeschriebenen Testprogramme, die das Geld von Landwirten benutzen, um Genforschung und Konzernkontrolle über die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern.

Viele Bauern haben das Folgende bzgl. der Gentechnik festgestellt:

Gentechnisch veränderte landwirtschaftliche Produkte wurden auf den Markt entlassen ohne ein faires und offenes Verfahren zur Einschätzung der Risiken für menschliche Gesundheit und Umwelt oder sozialen und wirtschaftlichen Risiken gegenüber Landwirten und ländlichen Gemeinden.

Der Lebensunterhalt und die Unabhängigkeit von bäuerlichen Familienbetrieben werden eingeschränkt durch die Gentechnik. Gentechnik stärkt die Konzernagrарwirtschaft zur Beschleunigung einer kapital- und chemikalienintensiven Landwirtschaft auf Kosten der bäuerlichen Familienbetriebe und ländlichen Gemeinden überall auf der Welt, erhöht die Konzentration der Landwirtschaft auf die Konzerne und setzt die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Lebensmittelversorgung unbekanntem Risiken aus.

Gentechnik zerstört traditionelle landwirtschaftliche Verfahren, schafft soziale Unruhe in ländlichen Gemeinden und bedroht ländliche Kulturen überall auf der Welt.

Verbraucher weltweit lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab und treiben so die von den Bauern erzielbaren Preise nach unten. Dies wird eine große Zahl von bäuerlichen Familienbetrieben aus dem Geschäft drängen.

Bäuerliche Familienbetriebe sind auf unfaire Weise gezwungen worden, die Haftbarkeit auf sich zu nehmen für gentechnisch veränderte Produkte, die nicht angemessen getestet worden waren, bevor sie in die Umwelt und in die Nahrungsmittelversorgung entlassen wurden.

Das Eigentum von Konzernen an genetischen Ressourcen und der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft durch die Konzerne sind nicht geeignet, die Probleme zu lösen, denen sich die Landwirte gegenüber sehen, wie z. B. gestiegener Widerstandsfähigkeit von Unkraut, wachsenden Grundnahrungsmitteln auf ausgelaugtem Land oder der Zurverfügungstellung traditionell gezüchteter Früchte an Bauern weltweit, sondern eher dazu, die Konzerne zu bereichern.